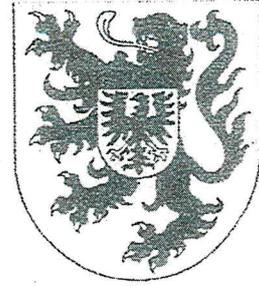


CDU-Stadtratsfraktion



Herrn
Oberbürgermeister
Thomas Hirsch
Rathaus
Marktstraße 50

76829 Landau

Peter Lerch
Fraktionsvorsitzender
An der Hammerschmiede 7
76829 Landau
Fon: 06341-897377
Mail: PeterLerch1@gmx.de
20.2.2018



100
BA / 21.2.
STR 6.3 18

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hirsch,

im Namen der CDU-Stadtratsfraktion stellen wir für die Beratung des Stadtrates folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt einen umfassenden Aktionsplan zum Thema Sauberkeit in Landau zu entwickeln. Hierbei sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:

1. Lokalisierung von Schwerpunkten, wo in der Stadt verstärkt Verunreinigungen zu registrieren sind (z.B. Bereiche der Fußgängerzone, in Parks, einzelne Straßenbereiche, Umfeld von fast-food Betrieben oder Autobahn Auf- und Abfahrten)

2. Auflistung von Maßnahmen wie diesem Missstand begegnet werden kann.
Beispielsweise:

- Im Verantwortungsbereich des EWL (Leerung von Papierkörben und Müllbehältern, Effizienz der Reinigungs- und Kehrarbeiten)
- Einwirken auf die Verantwortlichen verunreinigter privater Grundstücke.
- Einsatz von Empfängern staatlicher Unterstützungsleistung und Flüchtlingen für Säuberungsaktionen.
- Flankierende breite Öffentlichkeitsarbeit um die Bevölkerung zu informieren, zu motivieren und die Mitwirkungsbereitschaft zu erhöhen.
- Bei nachhaltigen und dauerhaften Verunreinigungen eine effiziente und wirksame Verhängung von Bußgeldern.

g
sind wir
dabei

3. Gewinnung von Kooperationspartnern

- Schulen und Kindertagesstätten um Wirkungen im eigenen Einzugsbereich zu erreichen, aber auch um pädagogische Effekte zu erzielen.
- Einzelhandel und Ladengeschäfte, welche von den Wirkungen profitieren können
- Gastronomie und Hotellerie

Begründung:

Landau ist eine schöne und attraktive Stadt. Dies ist vielfach aus dem Munde seiner Bürger, aber auch von zahlreichen Besuchern und Gästen zu hören. Trotzdem registrieren wir oftmals Klagen über beispielsweise

- Schmutzige und verunreinigte Ecken und Bereichen in der Stadt
- Unsaubere Parkplätze und Baumscheibenbegrünungen
- Überquellende Papier- und Abfallbehälter
- Verunreinigte Bodenbeläge, insbesondere durch Hundekot, Kaugummi und Zigarettenkippen
- Unzureichende Kehr- und Säuberungsmaßnahmen
- Unschönen Wildwuchs

Solche Hinweise erreichen uns regelmäßig seit Jahren sowohl von Einheimischen als auch von Gästen. Dies ist umso bedauerlicher, weil damit das ansonsten positive Bild von Landau, sowie die Lebens- und Wohnqualität in unserer Stadt beeinträchtigt wird.

Wir wissen dass diese Problematik kein spezielles Landauer Thema ist. So hat Ludwigshafen erst vor kurzem einen „Masterplan für mehr Sauberkeit“ erstellt. Neustadt hat dem „Kaugummispucken“ den Kampf angesagt. Städte wie Remagen oder Göppingen versuchen mit verstärkten Kontrollen und erhöhten Bußgeldern dem Problem zu begegnen. Uns ist auch bewusst, dass in Landau bereits einzelne Initiativen in diese Richtung, wie der „Dreck-weg-Tag“ oder das „Scherbentelefon“ gestartet wurden.

Trotz all dieser Bemühungen glauben wir, dass das Stadtbild attraktiver gestalten werden könnte. Um solche Verbesserungen zu erreichen erscheint uns ein konzertierter, nachhaltiger und umfassender Aktionsplan sinnvoll. Auch wenn eine solche Initiative Personal und Kosten verursachen würde, sind wir davon überzeugt, dass der Aufwand sich langfristig lohnen würde. Wir wissen, dass dies eine große Herausforderung darstellt, sind uns aber sicher, dass es im Interesse vieler Bürger ist und zur nachhaltigen Steigerung der Wohn- und Lebensqualität in Landau beitragen würde.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Lerch